

Tipps

Baumärkte, Fachhandel und Internet liefern eine große Auswahl an Gartenbeleuchtungen. Achten Sie auf folgende Kriterien:

- Wählen Sie Lampen mit **geringem Stromverbrauch**. Reduzieren Sie Lichtdauer und Intensität auf das wirklich benötigte Maß!
- **Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder** erleichtern die optimale Steuerung und sparen Geld.
- Der Lichtkegel sollte immer **nach unten gerichtet** sein. Optimal sind abgeschirmte Full-Cut-Off-Leuchten.
- **Geschlossene Lampenkörper** verhindern das Eindringen von Insekten.
- **Vermeiden Sie die Beleuchtung von Gartenteichen, Bäumen und Sträuchern.** Sie erleichtern damit zahlreichen Amphibien, Insekten, Kleinsäugetern und Vögeln das Leben.
- **Schwimmbecken abdecken und Beleuchtung ausschalten**, wenn es nicht benutzt wird.
- **Langwelliges, gelbes Licht** lockt weniger Insekten an. Geeignet sind Leuchtmittel mit dem Farbton „warmweiß“ (unter 3000K).
- **Verzichten Sie auf Insektenvernichtungslampen.** 98,6 Prozent der dadurch getöteten Tiere sind keine Gelsen, sondern harmlose Zweiflügler und Nachtfalter.
- Montieren Sie die Lampe **möglichst niedrig**. Dadurch reduzieren Sie die Fernwirkung des Lichtes, es werden weniger Insekten angelockt.

Die Solarzelle macht von der Stromquelle unabhängig, das Licht strahlt nur nach unten.



Weitere Informationen:

„Österreichischer Leitfaden Außenbeleuchtung“

Der Leitfaden bietet umfassende Information zu den Auswirkungen von Kunstlicht im Außenraum und Vorschläge für eine effiziente, menschen- und umweltfreundliche Beleuchtung.

Kostenloser Download:

www.wua-wien.at > **Publikationen**

www.hellenot.org

www.wua-wien.at

www.darksky.org

Wir beraten Sie gerne!

DIE UMWELTBERATUNG

01 803 32 32

service@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at

Wiener Umwelthanwaltschaft

01 379 79

post@wua.wien.gv.at

www.wua-wien.at

Impressum:

Herausgeberin und Redaktion: Wiener Umwelthanwaltschaft, Muthgasse 62, 1190 Wien, in Kooperation mit DIE UMWELTBERATUNG

5. Auflage, August 2023

Grafik

Büro Brauner, buerobrauner.at

Illustrationen

gugler* MarkenSinn, 3390 Melk

Druck

gugler* Drucksinn, 3390 Melk



PurePrint®

innovated by gugler* DruckSinn
Gesund. Rückstandsfrei. Klimapositiv.
drucksinn.at

Lassen wir die Nacht im Garten

Umweltfreundliche Gartenbeleuchtung



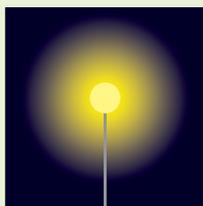


Die Wiener Umweltschutzbehörde setzt sich für tierfreundliche Beleuchtung ein

Neue Technologien ermöglichen die kostengünstige Beleuchtung des privaten Freiraums. Dabei sind gerade die Gärten am Stadtrand wertvolle Lebensräume, die oftmals eine höhere Artenvielfalt als die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen aufweisen und deshalb besondere Aufmerksamkeit bei der Auswahl der Außenbeleuchtung erfordern.

Ein in die Baumkrone gerichteter Effektscheinwerfer kann Vögel bei ihrem Brutgeschäft stören. Die Terrassenbeleuchtung lockt vermehrt lästige Insekten in die Wohnungsnähe. Viele Nachtfalter gehen zugrunde, weil sie im grellen Licht die Orientierung verlieren.

DIE UMWELTBERATUNG und die Wiener Umweltschutzbehörde zeigen in diesem Folder, wie eine sichere Wegebeleuchtung und gemütliches Licht auf der Terrasse bei einer möglichst geringen Beeinträchtigung der nachtaktiven Tierwelt erreicht werden.



Kugelleuchte



Standardleuchte



Full-Cut-Off-Leuchte

Der erhellte Garten

Gartenbeleuchtung liegt im Trend. Beleuchtete Wege oder einzelne, in Szene gesetzte Elemente sorgen für ein schönes Ambiente und ein Gefühl von Sicherheit. Gezielt eingesetzt ist Gartenbeleuchtung sehr stimmungsvoll. Zuviel Licht in der Nacht schadet hingegen den Tieren.

Auch der Mensch braucht für seine Gesundheit Phasen mit ausreichender Dunkelheit. Diese sind für die Bildung des Hormons Melatonin notwendig, das den Tag-Nacht-Rhythmus des menschlichen Organismus steuert. Die künstliche Aufhellung der Nacht führt besonders im städtischen Gebiet dazu, dass man den nächtlichen Sternenhimmel nicht mehr sehen und genießen kann.



Licht aus für die Tiere

In einem tierfreundlichen Garten wird es nachts noch wirklich dunkel. Nachtaktive Tiere wie Nachtfalter oder Glühwürmchen benötigen die Dunkelheit zur Nahrungssuche oder Fortpflanzung. Lampen mit hohem UV-Anteil ziehen nachtaktive Insekten an. Blendung, Desorientierung und Tod durch Erschöpfung oder Verbrennen sind die Folgen. Der überwiegende Anteil der heimischen Schmetterlinge ist nachtaktiv, viele davon stehen auf den roten Listen der gefährdeten Arten.

Auch tagaktive Tiere werden durch intensive Beleuchtung gestört. Sie brauchen Finsternis für ihre Regenerations- und Ruhephasen.

Welche Beleuchtung ist geeignet?

Besonders empfehlenswert sind so genannte Full-Cut-Off-Leuchten. Sie strahlen ihr Licht nur nach unten ab. Durch die Begrenzung des Abstrahlwinkels werden Lichtausbeute und Lichtverteilung optimiert, was mit der geringsten Umweltbelastung bei hoher Effizienz einhergeht. LED-Leuchtmittel verbrauchen wenig Energie. Warmweiße LEDs (Farbtemperatur unter 3000K) sind besonders insektenfreundlich. Bei den beliebten Solar-Gartenbeleuchtungen ist darauf zu achten, dass sie abgeschaltet werden können, wenn der Garten nicht genutzt wird.

Full-Cut-Off-Leuchten in geringer Höhe minimieren die Umweltauswirkungen.

